

	<p>Objekt: Lampenhalter für vier Glaseinsätze (Polykandelon)</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 11553</p>
--	--

Beschreibung

Der Lampenhalter war ursprünglich mit vier Ketten, die von heute verlorenen Ösen auf den sternförmigen Zacken ausgingen, in einer Kirche oder einem Privathaus aufgehängt. Die vier großen runden Öffnungen dienten zur Aufnahme trichterförmiger Lampeneinsätze aus Glas, die als Leuchtmittel Öl und schwimmende Dochte enthielten.

Die Zacken sind ebenso wie Wandung und Unterseite des hohen Zylinders in durchbrochener Arbeit mit Kreuzen und Ornamenten verziert. Diese à jour genannte Technik war im 6. Jahrhundert für Stein- wie für Metallarbeiten weit verbreitet.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel (?)

Entstehungsort stilistisch: Syrien (?)

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe: 8,3 cm; Durchmesser: 23,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Bronze